

DiescoLack Rostschutzgrund

Rostschutzgrundierung für
Stahl und Eisen



Aromatenfreie Rostschutzgrundierung für Stahl und Eisen innen und außen

- Gutes Deckvermögen
- Schnelltrocknend
- Leicht zu verarbeiten
- Guter Verlauf
- Enthält aktive Rostschutzpigmente

Verwendungszweck

DiescoLack Rostschutzgrund wird als Korrosionsschutz Grund- und Zwischenbeschichtung im Innen- und Außenbereich verwendet.

Besondere Eigenschaften

Hohe Korrosionsschutzwirkung durch Verwendung von aktiven Korrosionsschutzpigmenten

Technische Daten

Bindemittelbasis	Aromatenfreies Alkydharz
Geruch	Arttypisch, aber mild
Dichte	ca. 1,35-1,45 g/ml, je nach Farbton
Flammpunkt	(unter Normalbedingungen): +60°C
Viskosität	ca. 110 s im 4 mm Auslaufbecher nach DIN ISO 2431
Glanzgrad	Matt
Farbton	grau
Gebindegröße	0,75 und 2,5 Liter Gebinde.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Auf glatten Flächen ca. 120 ml/m ² (ca. 8 m ² /Liter) je Arbeitsgang bei normalem Materialauftrag. Auf schwach saugenden bzw. auf rauen oder strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. den Materialverbrauch durch eine

DiescoLack Rostschutzgrund

Rostschutzgrundierung für
Stahl und Eisen

Probebeschichtung ermitteln. Wir empfehlen, den genauen Verbrauch anhand einer Musterfläche zu ermitteln.

Produkt – Code	M-GP 02
VOC Gehalt	Klasse d Typ Ib, VOC Grenzwert ab 2010 = 300 g/l, max. VOC Wert max. 300 g/l
Gefahrenkennzeichnung	Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Kennzeichnung	UN 1263
Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P403 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/internationalen Vorschriften.
	Enthält Acetonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Wassergefährdungsklasse	1 (gemäß VwVwS), schwach wassergefährdend
Deklaration der Inhaltsstoffe	aromatenfreies Alkydharz, anorganische Buntpigmente, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Zinkphosphat, Additive. Beratung Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen. Bei Berührung mit der Haut mit viel warmen Wasser und Seife abspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht im Ausguss entleeren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmaterial an Sonderabfallsammler übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.

DiescoLack Rostschutzgrund

Rostschutzgrundierung für
Stahl und Eisen

Entsorgung Material	Abfallschlüssel: 08 01 11 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Entsorgung Verpackung	Abfallschlüsselnummer 150104 = Verpackungen aus Metall Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht restentleerte Gebinde der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und rest-entleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Interseroh-Recycling: Hersteller-Nummer: 26967.
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Vorbereitung	Das Material vor der Verarbeitung sorgfältig aufrühren.
Untergrundvorbehandlung	siehe Absatz: geeignete Untergründe und deren Vorbereitung und die Beschichtungsfolge
Auftragsverfahren	Streichen und Rollen. Ein Spritzauftrag ist mit für lösemittelhaltige Produkte geeigneten Spritzgeräten (Airless, Aircoat/Airmix, Fine Coat, Hochdruck) möglich.
Handverarbeitung	DiescoLack Rostschutzgrund ist verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich mit Universalverdünner auf die gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen**.
Spritzverarbeitung	<p>Airless-Spritzauftrag*: Düse: 0,23 mm, Spritzdruck 150-200 bar, Material unverdünnt.</p> <p>Aircoat/Airmix-Spritzauftrag*: Düse: 0,28 mm, Spritzdruck 80-140 bar, Luftdruck: 1,2 bar, Material 5% verdünnt**</p> <p>Finecoat-Spritzauftrag*: Düse 2,0 mm, Material ca. 2-5% verdünnen**</p> <p>Hochdruck-Spritzauftrag*: Düse: 1,5-2,0 mm, Luftdruck: 3-4 bar, Material ca. 10% verdünnt auf 30-35 sec. im 4 mm DIN Auslaufbecher**</p> <p>*Die angegebenen Werte sind Richtwerte</p>
Schutzausrüstung	Atemschutzmaske mit Filter Typ A2/A3
**Verdünnungsmittel	Aromatenfreie Verdünner. Hinweis: durch die Zugabe eines Verdünnungsmittels darf der zulässige VOC-Wert nicht überschritten werden.
Hinweis	Der Materialauftrag muss gleichmäßig und nass in nass erfolgen.

DiescoLack Rostschutzgrund

Rostschutzgrundierung für
Stahl und Eisen

Bei korrosionsschützenden Anstrichen auf Stahl ist eine Trockenfilmstärke von mindestens 80 μ (2 Grundanstriche) erforderlich. Weitere Hinweise: DIN EN ISO 12944 Teil 5.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 8°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit

Bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 2 Stunden staubtrocken, nach ca. 4 Stunden griffest, nach ca. 14 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit aromatenfreier Kunstharz- oder Universal-Verdünnung.

Bitte beachten

Nicht mit Produkten auf Basis scharfer Lösemittelbasis überarbeiten, da die Gefahr des Ablösens der Grundierung besteht. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- oder Taunässe, hoher Luftfeuchtigkeit (> 85%) drohendem Nachtfrost (während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungsphase) verarbeiten. Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden. Taupunkt beachten. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung möglich. Bei Innenflächen mit starker Belastung (z.B. Feuchträume) zwei Grundbeschichtungen ausführen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Geeignet sind nachfolgend genannte Untergründe die fest/tragfähig, trocken sowie frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein müssen. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht tragfähige Schichten entfernen. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die DIN EN ISO 12944, insbesondere Teil 3 und 4 und die jeweiligen BFS- Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Nach Schleifarbeiten den Schleifstaub entfernen. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Eisenmetall und Stahl

Sinterschichten und Schlacken entfernen, entrostet (Reinheitsgrad SA 2,5 bzw. ST 3), entfetten und reinigen.

Grundbeschichtung innen 1-2 x/außen 2x:

DiescoLack Rostschutzgrund.

Deckbeschichtung innen 1-2 x/außen 2x:

DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

DiescoLack Rostschutzgrund

Rostschutzgrundierung für
Stahl und Eisen

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.
Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*